

## Jugendbegegnung in Kreisau (Polen): Sport schlägt Brücken

24 Jugendliche aus Deutschland und Polen

8 Tage

1 Thema:

Sport! Was bedeutet der Sport für mich? Für die Gesellschaft? Für die Geschichte?

*In der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau werden 8 Tage lang Jugendliche aus Deutschland und Polen über Sport diskutieren, Sport treiben, Spitzensportler interviewen, ein europäisches Basketballspitzenspiel besuchen, sich fragen was Adam Małysz für die Polen und Jürgen Klinsmann für die Deutschen bedeutet sowie gemeinsam eine Broschüre erstellt.*

### Idee und Hintergrund

Sport verbindet und trennt. Überall auf der Welt wird über Sport geredet und diskutiert, für viele Jugendliche stellt er einen **zentralen Bestandteil ihres alltäglichen Lebens** dar. Doch was wissen Jugendliche über den Sport? Der Sport als nationaler Mythos; Sport in der Geschichte; Sport und Gewalt. Diese Themen sollen deutsche und polnische Jugendliche in einer Woche in Kreisau diskutieren und sich dabei über den Sport näher kennen lernen. Nach dieser Woche werden die Deutschen Adam Małysz, die Polen Helmuth Rahn kennen und alle gemeinsam werden den verbindenden Spaß am Sport entdeckt und eine spannende Publikation zum Sport erstellt haben.

Die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland hat gezeigt wie sehr der Sport Einfluss auf eine Gesellschaft haben kann und wie stark über den Sport das Bild eines Landes geprägt wird. Nachdem **Polen und die Ukraine 2012 die Europameisterschaft gemeinsam** ausrichten werden, sind ähnliche Entwicklungen auch dort zu erwarten. Fragen, inwieweit ein solches Großereignis einer Gesellschaft „neuen Mut“ geben kann oder ob ein übersteigerter Nationalismus transportiert wird, werden spannende Diskussionen zwischen den Jugendlichen anstoßen. Der Sport stellt aber nicht nur eine Chance für jeden Einzelnen und die gesamte Gesellschaft dar. Viele mit dem Sport verbundene Gefahren werden gerne unterschätzt. Der Hooliganismus ist gerade in Polen sehr ausgeprägt, aber auch in bestimmten deutschen Regionen ein großes Problem. Das Thema Doping wurde im Zuge der Tour de France ausgiebig diskutiert, doch wie erklärt sich dabei das Verhalten der verschiedenen Akteure? Die Suchtgefahr bspw. von Sportwetten wird kaum wahr genommen, und nur sehr punktuell werden Themen wie Sexismus im Sport diskutiert. Den Jugendlichen soll im Rahmen des Projektes durch exemplarisches Lernen das weite Spektrum des Sports aufgezeigt werden.

Für die Mitglieder des Kreisauer Kreises war es wichtig alle Lebensbereiche in ihre Überlegungen zu integrieren. Adolf Reichwein, einer der Pädagogen des Kreisauer Kreises, forderte unter anderem ein Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“. Die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Kreisau verfolgt mit ihren verschiedenen Projekten diesen handlungsorientierten Ansatz. Diese Methodik führt dazu, dass sich viele Jugendliche an den Diskussionen beteiligen, da nicht nur über einen kognitiven Ansatz gearbeitet wird. Gemeinsam werden die Jugendlichen im Laufe der Begegnung eine Publikation entwickeln, die ihre Sicht auf die verschiedenen Themen darstellt und für andere Jugendliche ansprechend vermittelt, so dass ein **hoher Verbreitungsgrad der Projektidee und -ergebnisse** erreicht wird.

Die F.C. Flick-Stiftung wird gemeinsam mit der Kreisau-Initiative Berlin e.V. und der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung das Konzept für „Sport schlägt Brücken“ weiter entwickeln und durchführen. Die drei Partner haben schon verschiedene innovative Projekte in einer sehr produktiven Zusammenarbeit durchgeführt und wollen somit dieses „Erfolgstrio“ weiter fortführen.

In Kreisau treffen sich Jugendliche aus verschiedenen Ländern, um gemeinsam zu diskutieren und sich kennen zu lernen. Bei vielen verschiedenen Begegnungen hat sich der **Sport als eine wunderbare Brücke zwischen den Nationen** erwiesen. Aus diesem Grund soll der Sport und mit ihm verbundene Themen beim Projekt „Sport schlägt Brücken“ im Mittelpunkt stehen.

## Programm 22.11.-30.11.2007

	VM	NM	Abend
Do		Anreise	Kennen Lernen; Integration
Fr	„Sport und ich“: Was bedeutet Sport in meinem Leben?	Kreisau-Ralley	Sportabend in der Turnhalle, anschließend Disko
Sa	Gewalt und Fairness I.	Sport im Freien: Von Biathlon bis Tiefschneefußball	Gewalt und Fairness II.
So	Sport und Doping I. Rollenspiel zum Thema Doping	Sport und Doping II. Auswertung des Rollenspiels	Sportabend
Mo	Tagesausflug nach Breslau: Stadtrundgang, u.a. Sport in der Stadt (Hala Ludowa); Gespräch mit einem Vertreter des Organisationsteams der Fußball-EM 2012 Wrocław (Polen+Ukraine);		
Di	Sport und Nation I. Poln. Spitzensportler erzählt über seine Zeit in der deutschen Bundesliga	Sport und Nation II. Sportgeschichtspuzzle	Filmabend: Wunder von Bern
Mi	Sport und Geschlecht I.	Sport und Geschlecht II.	Film: Billy Elliot
Do	Gruppenarbeit: a) Gewalt und Fairness b) Sport und Nation c) Sport und Geschlecht	Ergebnis: Dt.-poln. Sporthaft; Abschlusspräsentation; Evaluation	Abschlussabend in Breslau mit einem Besuch des Basketball Uleb-Cup Spiels Wrocław gegen Lyon
Fr	Abreise		

### Ziele

- 1 Erziehung zu Fairness: wo Fairness herrscht, sind Zivilcourage und Gewaltlosigkeit, Aufrichtigkeit und Liebe zur Gerechtigkeit nicht fern;
- 1 in persönlichen Begegnungen von Jugendlichen aus Deutschland und Polen werden Vorurteile revidiert und Neugierde aufeinander geweckt werden;
- 1 die weitreichende Bedeutung des Sports wird in verschiedenen Facetten diskutiert und evaluiert;
- 1 die Jugendlichen werden sensibilisiert auch scheinbare Selbstverständlichkeiten wie den Sport zu hinterfragen, sie tragen so zu einer offenen und kritischen Gesellschaft bei;
- 1 mit dem Sport verbundene Problematiken wie Nationalismus, Gewalt, Doping, etc. werden thematisiert und diskutiert;
- 1 für die Jugendlichen soll erfahrbar werden, dass Individualität eine Bereicherung für die Gruppe ist, und dass die Gruppe erst durch jeden Einzelnen stark werden kann;
- 1 das Arbeiten an einem gemeinsamen Produkt (Abschlusspublikation) stärkt das Gruppengefühl, die Kooperationsbereitschaft und den Willen Kompromisse finden zu wollen;
- 1 die Jugendlichen sollen Freude am Beisammensein und Spaß am Sport haben.

### Teilnahmebedingungen

- 1 Jeder/ jede TN muss einen Teilnehmerbeitrag von 100€ bezahlen, sowie sich mit 25€ an den Fahrtkosten beteiligen. Im Preis enthalten sind: Vollverpflegung, Unterkunft, Bustransfer von Frankfurt/Oder nach Kreisau (hin und zurück) sowie sämtliche Arbeitsmaterialien. Für die Teilnehmer entstehen während der Woche keine weiteren Kosten.
- 1 Die TN sollen sich für das Thema Sport und Gesellschaft/ Geschichte interessieren. Es wird erwartet, dass ein kleiner Reader vor dem Projekt gelesen wird sowie während des Projekts die Bereitschaft sich für ein gemeinsames Lernen zu engagieren.
- 1 Die Jugendlichen sollen zwischen 15 und 19 Jahren alt sein.